

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 86 (1903)

Vereinsnachrichten: Bericht der Erdbebenkommission für das Jahr 1902/1903

Autor: Billwiller, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

F. Bericht der Erdbebenkommission für das Jahr 1902/1903.

Das Jahr 1902 war seismisch ein ziemlich ruhiges. Mit Ausnahme eines in Nyon am 21. April 1902 konstatierten Erdstosses, ist bloss ein Teil der Ostschweiz (Sarnen, Luzern, Unterhallau, Emmishofen, St. Gallen) berührt worden. Im ganzen wurden elf Erdstösse wahrgenommen, die sich auf folgende vier Erdbeben verteilen:

1. Das Obwaldner-Beben den 24.—26. Januar.
2. Das Tiroler-Beben den 19. Juni 10 Uhr 24 Min. a. M.
3. Das Lokalbeben bei Frauenfeld den 11. Juli 1 Uhr a. M.
4. Das Lokalbeben Alpnachstad-Pilatus den 4.—6. Dezember.

Die Zusammenstellung der über diese Beben von den Kommissionsmitgliedern und der Meteorologischen Zentralanstalt gesammelten Berichte hat wie früher unser Aktuar Herr Prof. Dr. FRÜH besorgt und es wird dieselbe im Jahrgang 1902 der meteorologischen Annalen publiziert werden.

Im Zeitraume 1880—1902 inkl. sind in der Schweiz 795 Erschütterungen beobachtet worden, an denen 157 Erdbeben partizipieren. Nach Ablauf von 1904 gedenkt Herr Prof. FRÜH die Ergebnisse der alsdann 25 Jahre umfassenden Beobachtungsperiode in einem Spezialberichte zusammenzufassen.

Der Bundesrat hat durch die Delegierten zu Handen der internationalen seismologischen Konferenz vom Juli 1903 die Erklärung abgeben lassen, dass die Schweiz

sich an der internationalen staatlichen seismologischen Association beteiligen werde und hat die Erdbebenkommission der naturforschenden Gesellschaft als offizielles Organ für die unserem Lande zufallenden Aufgaben der Erdbebenforschung erklärt.

Demzufolge fallen die künftig wohl beträchtlich grösseren Ausgaben nicht mehr zu Lasten der Zentralkasse der naturforschenden Gesellschaft, sondern es wird der Bund der Erdbebenkommission einen noch zu bestimmenden Kredit eröffnen.

Die Kommission wünscht, dass Herr Prof. Dr. F. A. FOREL in Morges, der schon früher Mitglied der Erdbebenkommission war, wieder in dieselbe gewählt werde.

Zürich, den 12. August 1903.

Für die Erdbebenkommission,

Der Präsident:

Dr. R. BILLWILLER.